

Adresse dieses Artikels:

<http://www.harzkurier.de/lokales/herzberg/article212395603/Kleines-Volksfest-im-neuen-DGH.html>

Kleines Volksfest im neuen DGH

SCHARZFELD Die Scharzfelder feierten mit zahlreichen Gästen eine vergnügliche Einweihungsfeier in ihrem Domizil.

Von Friedel Polley

30.10.2017 - 16:21 Uhr



1 / 3

Pastor Andreas Schmidt wurde bei der Andacht durch eine große Gruppe von Kindern unterstützt.

Foto: Friedel Polley

Nach der offiziellen Eröffnung des sanierten Dorfgemeinschaftshausen (wir berichtete) feierten die Scharzfelder am Samstag Einweihung und nahmen ihr Domizil in Gebrauch. Hierzu hatten die Vereine und Verbände im Arbeitskreis ASV eingeladen. Wie groß der Besucherstrom war, zeigte sich an den Schwierigkeiten, einen Parkplatz vor dem Haus zu finden. Auch Abordnungen der anderen Dörfer aus der Dorfregion Südharz, aus Barbis, Bartolde und Osterhagen, waren der Einladung gefolgt. Die Party war bestens vorbereitet. Die Vereine hatten den gesamten Service übernommen, auch viele Gäste halfen spontan mit. So hatte das ganze den Charakter eines kleinen Volksfestes.

Herzbergs Bürgermeister Lutz Peters stellte in seinem Grußwort zu dem Sanierungsprojekt fest: „Dies ist gelungen, es ist wieder ein sehr repräsentativer Ort.“ Wolfgang Kleine-Limberg vom zuständigen Planungsbüro Mensch und Region merkte an, dass die markanten Fachwerkkonstruktionen beim Umbau berücksichtigt wurden. Ortsbürgermeister Hans Jürgen Gückel erinnerte an den langen Weg von der Planung über die Finanzierung bis zum Beginn der Baumaßnahme. Von den Rednern gab es großen Dank für die vielfältige Unterstützung bei der Realisierung des Umbaus, auch für den Einsatz durch die Scharzfelder Bevölkerung, den Vereinen und Verbänden.



„Die Helligkeit und die Räume schaffen eine sehr angenehme Atmosphäre.“

Rudolf Gehrig

Die Gäste zeigten sich begeistert vom Ergebnis der Umbaumaßnahmen. Albrecht Thieme, der auch Ansprechpartner für Nutzung und Mieten des DGH ist, äußerte sich zufrieden mit dem Umbau: „Es sind auch sehr ansprechende Sanitärräume entstanden, auch für Menschen mit Behinderung. Es wurde viel Wert auf Energieeinsparung gelegt.“ Thieme wünschte sich viele friedvolle

Veranstaltungen und Begegnungen mit vielen Besuchern im neuen DGH. Ute Wiczorek war angetan von den schönen und praktischen Räumen. Die Räume für den Service-Bereich seien sehr gut durchdacht und funktionell.

Carl Heinz Trautmann sagte begeistert, alle Erwartungen seien übertroffen worden. Wilma Rettstadt betonte, dass beim Betreten des renovierten DGH alle Erinnerungen an den alten Zustand verfliegen seien – es sei vieles anders, aber hell und großartig. Auch Rudolf Gehrig bestätigte diesen Eindruck: Alles sei sehr lichtbetont geworden,

die Helligkeit und die Räumlichkeiten würden eine sehr angenehme Atmosphäre schaffen. Für Daniela Hubrich ist das Haus sehr einladend geworden, auch sie wünscht sich viele Feiern und Veranstaltungen im neuen DGH. Hans Jürgen Ernst führte aus, dass alles Neue im Einklang mit der alten Substanz sei und lobte die gelungenen Farbgestaltung.



„Die Räume für den Service-Bereich sind sehr gut durchdacht und funktionell.“

Ute Wieczorek

Pastor Andreas Schmidt betonte in seiner Andacht, das nicht nur das DGH anders geworden sei, auch das Dorf sei im Wandel. Die Bürger trügen die Verantwortung für die Dorfgemeinschaft, das DGH sei ein wichtiger Ort der Begegnungen der Dorfgemeinschaft. Der Pastor wurde bei der Andacht unterstützt durch eine große Gruppe von Kindern.

Ein unterhaltsames Programm gab es für die Besucher, unter anderem mit Auftritten der Scharzfelder Gruppen wie Line Dance Gruppe, Musikzug SchaPö, Jugend-Rotkreuz mit einem „Rock and Roll Sockenmusical“, Darbietung des Kindergartens Regenbogen und der Einhornscheule, der Unicorn Drummers und des Hundesportvereins. Am Abend war Disco angesagt.



„Es sind ansprechende Sanitärräume entstanden, auch für Menschen mit Behinderung.“

Albrecht Thieme

Die vielen Besucher und die Organisatoren waren sich einig, dass es eine sehr gelungene Einweihungsfeier nach dem Umbau war. Gemeinsam wurde etwas sehr Schönes geschaffen durch eine lebendige Dorfgemeinschaft. Viele Besucher erinnerten sich an sehr schöne Feiern und Veranstaltungen in der langen Tradition des Haus.

Am Sonntag, 5. November, findet der 15. Scharzfelder Wintermarkt statt, am Dienstag den 12. Dezember die Seniorenadventsfeier, am Sonntag 31. Dezember lädt der Musikzug SchaPö ein zur Silvesterfeier.

Ihre Meinung

kommentieren als Südharz

kommentieren als

Verbleibende Zeichen: 3000

KOMMENTIEREN